



Informationen zur Verarbeitung personenbezogener Daten (gemäß Artikel 13 und 14 DSGVO)

zur Nutzung von **IServ** ist die Verarbeitung personenbezogener Daten notwendig.

Daher möchten wir alle Nutzerinnen und Nutzer gemäß den Datenschutzgesetzen informieren:

Verantwortlich für die Verarbeitung der Daten in IServ unserer Schule ist

Evandra
Hermann-Löns-Straße
65326 Aarbergen

Konaka-Kapsali,

Schulleiterin
1

Fragen zum Datenschutz können an die schulischen Datenschutzbeauftragten gestellt werden:

Hannah Giller, Simon Gehre
Datenschutz6075@schule.hessen.de

Daten von Nutzerinnen/Nutzern werden zu folgenden Zwecken verarbeitet:

Die Verarbeitung ist erforderlich zur Nutzung von IServ als eine Lehr-, Lern- und Kommunikationsplattform.

Diese Daten werden auch nur für diesen Zweck verwendet. IServ beinhaltet u.a. über folgende Module:

- Schulorganisation: z.B. Kalender, Dateiverwaltung
- Kommunikation z.B. per E-Mail, Messenger, Foren, News
- Aufgabenmodul zur Stellung und Bewertung von Lernaufgaben
- Videokonferenz-Modul z.B. zur Durchführung von Online-Unterrichtseinheiten in der Lerngruppe

IServ bildet die technische Basis für das IT-gestützte Lernen und Lehren in der Schule, lässt sich webbasiert oder über die vorgesehene App des Anbieters nutzen.

Die Verarbeitung der personenbezogenen Daten in IServ ist zulässig.
Im Bundesland Hessen ist für die Nutzung von IServ keine Einwilligung notwendig. Daher dürfen von der Schule alle Nutzerinnen und Nutzer dort angelegt werden. Rechtsgrundlage ist Art 6 Abs 1 lit c DSGVO.

Im IServ-Schulserver werden folgende personenbezogenen Daten je nach Nutzung der Module für jede Nutzerinnen und jeden Nutzer verarbeitet:

- Vorname
- Nachname
- Kontoname (Format i.d.R.: Vorname. Nachname)
- Passwort (als Prüfsumme)
- IServ-eigene E-Mail-Adresse (Format i.d.R.: Kontoname@aartalschule-rtk.de)
- Homeverzeichnis
- Terminverwaltung
- Erstellungsdatum
- Name des Erstellers
- letzter Login
- Gruppenmitgliedschaften (z. B. Klassen oder Kurse)
- persönliche Einstellungen
- Inhalte der Kommunikation in z. B. E-Mail, Messenger, Foren
- beliebige Dateien, z. B. Dokumente, Bilder, Videos
- IP-Adresse
- Informationen zu Anfragen an Serverdienste (HTTP, SMTP, FTP, ...)
- Informationen zu Raumbuchungen
- Informationen zu Klausurplänen
- Druckaufträge

Im Falle einer Teilnahme an einer Videokonferenz werden neben Bild- und Tondaten zusätzliche Daten zur Konferenz verarbeitet: Name des Raumes, IP-Nummer des Teilnehmers und Informationen zum genutzten Endgerät. Je nach Nutzung werden ggf. Inhalte von Freigaben der Teilnehmer verarbeitet. Eine Speicherung der Daten durch die Schule erfolgt nicht. Speicherung solcher Daten von Einzelpersonen wird in der Nutzungsordnung geregelt. Eine Aufzeichnung durch die Schule erfolgt nicht.

Zugriff auf personenbezogenen Daten von Nutzerinnen und Nutzern

- Auf persönliche Dateien hat nur die Nutzerin/der Nutzer selbst Zugriff, außer es wurden selbst Freigaben erteilt.
- Auf gruppenbezogene Daten haben alle Mitglieder der jeweiligen Gruppe Zugriff. Die genauen Zugriffsrechte sind durch die Schule konfigurierbar.
- Schulöffentliche Daten werden von ausgewählten Nutzerinnen/Nutzern erstellt und sind für ausgewählte Gruppen oder alle Nutzerinnen/Nutzer lesbar.
- Alle Teilnehmer einer Videokonferenz haben Zugriff im Sinne von Sehen, Hören und Lesen auf die Inhalte. Ggf. haben auch Erziehungsberechtigte Zugriff, wenn sie die Zugangsdaten ihres Kindes nutzen oder diese bei der Nutzung begleiten. Der Anbieter hat Zugriff auf die verarbeiteten Daten im Rahmen der Auftragsverarbeitung nur auf Weisung der Schulleitung.

Drittländer

Die Verarbeitung der personenbezogenen Daten findet in jedem Fall gesichert innerhalb Deutschlands statt. Die Server stehen innerhalb der Schule und die Sicherung erfolgt auf einem Backup-Server in einem zertifizierten Rechenzentrum.

Speicherdauer der personenbezogenen Daten

Alle personenbezogenen Daten einer Nutzerin/eines Nutzers werden solange gespeichert, wie die Nutzerin/der Nutzer die Schule besucht. Bei Widerruf einer Einwilligung wird das Nutzer-Konto gelöscht.

- Nutzerinnen/Nutzer können alle Daten löschen, auf die sie Schreibzugriff haben.
- Logs sind nicht änderbar, werden automatisch nach 6 Monaten gelöscht.
- Gelöschte Konten und Gruppen werden sicherheitshalber noch für 90 Tage gespeichert und danach endgültig automatisch gelöscht. Videokonferenzen werden nicht gespeichert.

Werden die personenbezogenen Daten auf Basis einer Einwilligung verarbeitet, so besteht jederzeit die Möglichkeit, diese zu widerrufen. Die Ver-

arbeitung wird dann ab dem Widerruf nicht mehr stattfinden. Es entstehen dadurch keine Nachteile, dem Nutzer ist dann jedoch der Zugang zu IServ verwehrt.

Der Betroffene hat ein Recht auf Auskunft gegenüber der Schule über die ihn betreffenden personenbezogenen Daten sowie auf Berichtigung oder Löschung der Verarbeitung, ebenso ein Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit.